



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Gästewohnung

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Von diesem Kuchen soll wohl zur Daseinsvorsorge ein Stück gesichert werden. Die Hebung des Bekanntheitsgrades einer Universität in den Schulen ist ein Mittel dazu. Freilich könnten Gedanken zur Anmutungsqualität der 'Uni-GH-Paderborn' viel wirkungsvoller sein.

*

Vorläufiges 'Aus' für NNN

Das Rektorat nimmt die Verpflichtung der Hochschule, die Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben zu unterrichten, außerordentlich ernst. Die massiven Zweifel am Informationswert des Hochschulmagazins 'Namen-Nachrichten-Notizen' haben das Leitungsgremium daher dazu bewogen, ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit in Angriff zu nehmen. Alle Teilbereiche der Hochschule sind aufgefordert, mit konstruktiver Kritik dazu beizutragen.

*

Gästewohnung

Nach langen und intensiven Bemühungen ist es der Hochschule mit Wirkung vom 1.10.1983 endlich gelungen, eine Gästewohnung bereitzuhalten.

Die von der Fördergesellschaft Universität-GH-Paderborn e.V. gemietete 44 qm große Wohnung befindet sich am Neuenheerser Weg 2. Der Vorsitzende der Fördergesellschaft, der Universität-GH-Paderborn, Dipl.-Kfm. Gw. Sassenroth, hat sich auch um die Wohnungseinrichtung gekümmert und sie mit rund 10.000,-- DM nahezu komplett finanziert. Erster Nutznießer ist Dr. Kotowski, Polen, der sich als Gast von Prof. Dr. Anthony - Theoretische Physik - zu gemeinsamen Forschungen in Paderborn aufhält. (Dez. 5)

Hydrokulturen im Foyer, in der Lichtzone Kanzler/Rektor sowie in der Bibliothek

In der Zeit des steigenden Umweltbewußtseins werden sicher keine Eulen nach Athen getragen; doch hat der Studiengang Landespflege